



Pressemitteilung (1119)

Die Eisblockwette ist zu Ende: Eis war zu einem Drittel abgeschmolzen

(5.7.2007) Die Spannung war groß, um punkt 12 Uhr war es dann aber soweit: Hep Monatzeder und Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt, öffneten das Eisblockhäuschen auf dem Rindermarkt: Genau 349 Liter Schmelzwasser flossen von den ehemals 1000 Litern Eis ab, etwas mehr als ein Drittel der Eismenge hatten sich also über gut sechs Wochen in Wasser verwandelt. Das Eis war für 43 Tage in ein nach Passivhaus-Standard optimal wärmegeämmtes Haus verpackt und hatte über diese Zeit Sonne, Wind und Wetter auf dem Rindermarkt getrotzt. Bürgerinnen und Bürger konnten in dieser Zeit Wetten auf die Menge Schmelzwasser abgeben. Zehn „Klimaschätzer“ kamen dem Wert von 349 Litern gleich nahe, so dass das Los entscheiden musste. Ein Gutschein für SWM-Ökostrom im Wert von 1.000 Euro geht nun nach Hessen, neben München ist aber auch das Münchner Umland mit vielen Gewinnern dabei, die jetzt benachrichtigt werden. So gibt es einen Leder-Trolley (gestiftet von Hertie), ein Bio-Geschenkkorb (Basic); Gutscheine für eine Beratung nach Wahl im Gegenwert von 60 Euro (Bauzentrum München), eine Ehrenkarte für den Tierpark Hellabrunn (Tierpark Hellabrunn AG) und eine Ehrenkarte für die M-Bäder (SWM) sowie Buchpreise („Projekte der Hoffnung“).

In der VIP-Wette gewannen Dr. Günther Wegrampf, Abteilungsleiter im Referat für Gesundheit und Umwelt, sowie Jens Mühlhaus, Mitglied im Münchner Stadtrat.

In München wurden das Referat für Gesundheit und Umwelt und das Bauzentrum München bei der Durchführung der Eisblockwette von vielen Partnern unterstützt, sei es bei der Finanzierung, dem Aufbau des Eisblockhauses oder durch Stiftung von Preisen. Die Sponsoren sind: Bau Haus und Garten (Sachverständigenbüro), BayWa AG, BBT-Thermotechnik GmbH (Buderus), Erwin Sigl GmbH, Handwerks- und Planungsteam GmbH, Lafarge Dachsysteme GmbH (Braas), MOLL bauökologische Produkte GmbH, Polywert GmbH, STEICO AG (Internet: www.muenchen.de/eisblockwette).

*Kontakt: Pressestelle des Referates für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München,
Bayerstraße 28a, 80335 München, Henrik Jörgens, Tel. 089-2 33-4 75 09, Fax: 2 33-4 75 08,
E-Mail: Henrik.Joergens@muenchen.de, www.muenchen.de/rgu*